

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

Buchholz (poln. Grabnow) = *Besitz*

Buchholz ist heute eine Ortschaft der Stadt- und Landgemeinde Ośno Lubuskie in der Woiwodschaft Lebus.

Das Dorf gelangt am 27.10.1286 durch eine Schenkung der Markgrafen von Brandenburg, Otto V. (der Lange) und sein Bruder Otto VI. (der Kleine) in Besitz des Ordens, gemeinsam mit der Stadt [Zielenzig](#).

Papst Nicolaus IV. bestätigte die Schenkung am 13.01.1289.

Das weitere Schicksal des Templerbesitzes deckt sich mit den Templerbesitzungen in bzw. um Zielenzig. Am 29.01.1318 schließen Markgraf Woldemar von Brandenburg und der Johanniterorden den sogenannten „Vertrag von Kremen“, mit dem letztendlich Buchholz an die Johanniter gelangte.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- **Lehmann / Patzner:** „Die Templer im Osten Deutschlands“
LePa Bücher Erfurt 2005, S. 49.
- **Irgang; Winfried:** „Urkunden und Regesten zur Geschichte des Templerordens ...“ Köln / Wien 1987, S. 58f., Nr. 63.

Bearbeitungsstand: abgeschlossen am: 28. 4. 2011, Artikel v. F. Sengstock